



Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Helmholtz-Hörsaal
Freitag, den 18. 09. 2020
Beginn: 11.00 Uhr
Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Modalitäten

- Als Hilfsmittel sind **nur** handschriftliche Aufzeichnungen sowie Kopien der Vorlesungs- und Übungsunterlagen sowie Übungsklausuren zugelassen.
- Bitte schreiben Sie mit dokumentenechtem Schreibgerät (Tinte oder Kugelschreiber).
- Zur Lösung der Aufgaben ist der freie Platz nach den jeweiligen Aufgaben vorgesehen; bei Bedarf werden Ihnen Zusatzblätter ausgehändigt.
- Für alle Berechnungen sind die **Lösungswege** darzustellen. Die alleinige Angabe eines Ergebnisses wird als Lösung nicht bewertet.

Name: _____

Matr.-Nr.: _____

Studiengang: _____

Aufgabe	1	2	3	4		Σ
max. Punkte	12	17	22	14		65
erreichte Punkte						
Note						

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 1

12 Punkte

Betrachten Sie ein System mit Übertragungsfunktion

$$G(s) = \frac{1}{s^2 - s - 2}$$

d.h. es gilt $G(s) = \frac{Y(s)}{U(s)}$ bzgl. Eingangsgröße $u(t) \leftrightarrow U(s)$ und Ausgangsgröße $y(t) \leftrightarrow Y(s)$.

Zur Korrektur eines Sensor-Offsets wird die Eingangsgröße u über ein Hochpassfilter gemäß

$$U(s) = \frac{s+a}{s+5} V(s)$$

mit $v(t) \leftrightarrow V(s)$ in das System eingespeist.

- Bestimmen Sie eine steuerbare Realisierung für die Übertragungsfunktion $G(s)$. Ist das freie System ($u \equiv 0$) stabil?
- Geben Sie in Abhängigkeit von a eine steuerbare Realisierung für das Gesamtsystem mit dem Eingang v und dem Ausgang y an. Welche Ordnung hat das Gesamtsystem?
- Für welche $a > 0$ ist das System aus b) nicht beobachtbar?
- Für welche $a \in \mathbb{R}$ ist der Ursprung der Realisierung aus b) im freien System ($v \equiv 0$) stabil?

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 2

17 Punkte

Gegeben sei das System

$$\begin{aligned}\dot{x} &= \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 9 & 0 \end{pmatrix} x + \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} u \\ y &= (-3 \ 0) x.\end{aligned}$$

- a) Beurteilen Sie die Stabilität des Systems für $u \equiv 0$ anhand der Lage der Eigenwerte.

Als Regler soll nun

$$u = [(k_1 - 3k_2) \quad -k_2] x + k_1 x_1 + \left(\frac{1}{3}k_1 - k_2\right) r$$

betrachtet werden. Dabei gilt $\dot{x}_1 = r - y$ mit Referenz $r \equiv \text{konst.}$

- b) Setzen Sie das Regelgesetz ein und bestimmen Sie die Dynamik des geschlossenen Regelkreises.

Hinweis: Erweitern Sie das System um den Zustand x_1 .

- c) Bestimmen Sie die größtmöglichen Bereiche für $k_1, k_2 \in \mathbb{R}$, für die der geschlossene Regelkreis asymptotische Stabilität aufweist. Vereinfachen Sie soweit wie möglich.

Hinweis: $(3a + b)(a - 3) = 3a^2 + ab - 9a - 3b$

- d) Seien nun $k_1 = -9$, $k_2 = 6$ und $r = 1$. Bestimmen Sie die stationären Zustände und den stationären Ausgang, falls diese existieren. Ist das geregelte System stationär genau?

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 3

22 Punkte

Gegeben sei das System

$$\begin{aligned}\dot{x} &= \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} x + \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} u \\ y &= (1 \ 0) x\end{aligned}$$

- a) Entwerfen Sie eine Zustandsrückführung $u = k_1x_1 + k_2x_2$ so, dass die Eigenwerte im geschlossenen Regelkreis bei $\lambda_{1,2} = -1$ liegen.

Gegeben sei nun der Beobachter

$$\begin{aligned}\dot{\hat{x}} &= \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} \hat{x} + \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} u + L(\hat{y} - y) \\ \hat{y} &= (1 \ 0) \hat{x},\end{aligned}$$

mit der Beobacherverstärkung $L = (-10 \ -30)^\top$.

- b) Ist die Schätzfehlerdynamik asymptotisch stabil?

Mit Hilfe des erweiterten Zustands $z = \begin{pmatrix} x \\ \hat{x} \end{pmatrix}$ ergibt sich der mit dem Regelgesetz $u = k_1\hat{x}_1 + k_2\hat{x}_2$ geschlossene Regelkreis zu

$$\dot{z}(t) = A_z z(t)$$

- c) Bestimmen Sie die Matrix A_z und geben Sie deren Eigenwerte an.

Zum Vergleich wird nun der Zustand x_2 mit Hilfe des Filtersystems

$$\begin{aligned}\dot{\eta} &= \Lambda\eta + \Lambda y \\ \hat{x}_2 &= -\Lambda\eta - \Lambda y\end{aligned}$$

mit $\Lambda < 0$ geschätzt.

- d) Sei $y(t) \rightsquigarrow Y(s)$ und $\hat{x}_2(t) \rightsquigarrow \hat{X}_2(s)$. Berechnen Sie die Übertragungsfunktion von $Y(s)$ nach $\hat{X}_2(s)$. Charakterisieren Sie das Übertragungsverhalten des Filters für niedrige Frequenzen.

Mit dem angepassten Regelgesetz $u = k_1y + k_2\hat{x}_2$ wird nun der Regelkreis geschlossen.

- e) Bestimmen Sie die Dynamik im geschlossenen Regelkreis mit erweitertem Zustand $\bar{z} = \begin{pmatrix} x \\ \eta \end{pmatrix}$.
- f) Bestimmen den Bereich für $\Lambda < 0$ so, dass die Dynamik im geschlossenen Regelkreis asymptotisch stabil ist.

Hinweis: Nutzen Sie das Hurwitz Kriterium.

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 2

Aufgabe 4

14 Punkte

Betrachten Sie das System

$$\begin{aligned} \dot{x} &= Ax + Bd \\ y &= Cx \end{aligned} \quad \text{mit} \quad A = \begin{pmatrix} 3 & 1 \\ -1 & -2 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}, C = (1 \ 0),$$

wobei $x(t) \in \mathbb{R}^2$ der Zustand, $d \in \mathbb{R}$ eine unbekannte konstante Störung und $y(t) \in \mathbb{R}$ der bekannte Messausgang sind.

Gegeben ist weiterhin ein Beobachteransatz mit Integriereranteil der Form

$$\dot{\hat{x}} = A \hat{x} + L(\hat{y} - y) + Bw, \quad w = L_I \int_0^t (\hat{y}(\tau) - y(\tau)) d\tau,$$

wobei $L \in \mathbb{R}^2$, $L_I \in \mathbb{R}$ und Ausgangsintegriererzustand $w(t) \in \mathbb{R}$.

- Bestimmen Sie die Beobachtbarkeitsmatrix des Systems und zeigen Sie, dass das Paar (C, A) beobachtbar ist.
- Geben Sie die Dynamik des erweiterten Beobachterzustands $z = \begin{pmatrix} \hat{x} \\ w \end{pmatrix}$ an, indem Sie bzgl.

$$\dot{z} = \bar{A}z + \bar{L}(\hat{y} - y), \quad y = \bar{C}z$$

die Matrizen \bar{A} und \bar{C} bestimmen mit $\bar{L} = \begin{pmatrix} L \\ L_I \end{pmatrix}$.

- Zeigen Sie, dass das Paar (\bar{C}, \bar{A}) beobachtbar ist. Entwerfen Sie \bar{L} derart, dass die Matrix $\bar{A} + \bar{L}\bar{C}$ nur Eigenwerte bei -1 aufweist.
- Bestimmen Sie die Schätzfehlerdynamik zum Schätzfehler $e := \hat{x} - x$. Welche stationären Werte $e_s = \lim_{t \rightarrow \infty} e(t)$ und $w_s = \lim_{t \rightarrow \infty} w(t)$ ergeben sich im störungsfreien Fall $d = 0$?
Hinweis: Falls Sie c) nicht gelöst haben, rechnen Sie mit $\bar{L} = [-3, -1, -1]^\top$ weiter.
- Welchen Einfluss hat die Störung $d = 2$ auf $\lim_{t \rightarrow \infty} e(t)$?

